

44. Jahrgang / 11 2011

der photograph

032094853

Österreichisches Monatsjournal für angewandte Fotografie und audiovisuelle Medien

der fotohändler

WKO **WKO**
Wirtschaftskammer Österreich
Wirtschaftskammer Österreich

Greg Gorman

„A distinct vision. 1970 - 2010“

Ateleir Jungwirth, 5. November bis 31. Dezember 2011

Es gibt zweierlei Gründe zum Besuch dieser Ausstellung. Erstmals wird der amerikanische Starfotograf Greg Gorman in Österreich mit angemessenen 220 Fotografien präsentiert, und letztmalig vor Schleifung des Geländes bietet die ehemalige Industriehalle 8 auf 3.200 m² das kulissenhafte Ambiente dafür. Gormans Arbeiten waren in unzähligen renommierten Magazinen zu sehen, auch viele hochkarätige Werbekampagnen stammen von ihm. Er selbst wollte keine fertigen Fotos liefern, sondern dem Betrachter Freiraum für eigene Deutungen lassen und die Phantasie anregen. Das gilt insbesondere für seine Akt-Fotografien, bei welchen es um die Leidenschaft für die Schönheit des menschlichen Körpers, nicht aber um Voyeurismus geht. Kaum ein Star seiner Zeit, der nicht von ihm portraitiert wurde, wenngleich die Herausforderung genau bei diesen Shootings meist unterschätzt wird. Schauspieler sind es gewohnt, Posen einzunehmen, Regieanweisungen zu befolgen. Das genaue Gegenteil fordert Gorman von ihnen. Vom Pacific Design Center in L.A. kommt die Ausstellung direkt nach Graz. Greg Gormans Schau „A distinct vision“ versammelt Aufnahmen aus 40 Jahren zu einem opulenten Gesamtkunstwerk in Schwarz und Weiß. > www.jungwirth.com



Die Porträts „Lisa Ann, Los Angeles, 1988“ (oben) oder „Philip Johnson“ (unten) sind ebenso zu sehen wie Gormans Auseinandersetzung mit Martin Scorsese. Viele dieser Fotos haben Medien- und Kulturgeschichte geschrieben, noch nie waren sie in so komprimierter Form in Europa zu sehen.